

Burgpfeifer

Mitteilungen aus Donaustauf und Sulzbach

Juni 1976

6. Ausgabe

JUNIBUMMERL

Das was Sie um den modernen Kastanienbaum rumschwirren sehen, sind sogenannte "Junibummerl". Sie sind die kleinere und in der Farbe etwas hellere Ausgabe der Maikäfer und unterscheiden sich von diesen außer ihrer geringeren Größe und der fehlenden weiß-schwarzen Zackenbildung am Bauch noch durch die Tatsache, daß sie nur am frühen Abend auftauchen, während die Maikäfer den ganzen Tag, wenn auch vorwiegend am Abend, zu sehen sind. Gibt es schon fast keine Maikäfer mehr, so haben sich auch die Junibummerl sehr rar gemacht. Dabei fänden sie gerade in unserem Ort, mit den zahlreichen mächtigen Kastanien, Eichen und Buchen geradezu ideale Lebensbedingungen. Viele unserer Kinder kennen ja beide Gattungen nur noch aus den Schaufenstern der Konditoreien, wengleich nach Presseberichten heuer vorwiegend im Spessart und in Hessen wieder mehr der Tiere gesichtet worden sind.

Dabei gehörte es früher um diese Jahreszeit bei den Halbwüchsigen gerade zum guten Ton, eine mehr oder weniger große Zigarrenschachtel zu besitzen, die mit der entsprechenden Anzahl von Luftlöchern versehen war. Diese Schachtel, gut ausgepolstert mit frischen Kastanienblättern bildete dann die Behausung der eingefangenen braunen Brummer.

War nun die Schachtel schon als Gefängnis für die Maikäfer verwendet

worden und waren die Luftlöcher vielleicht etwas zu groß geraten, so passierte es häufig, daß die Junibummerl wegen ihrer geringeren Körperfülle ihre Behausung auf diesem Weg wieder verlassen konnten.

Bei einbrechender Dämmerung begann die Jagd. Durch das eigenartige Brummen verriet die Junibummerl weithin ihre Flugbahn und entgingen so selten den geübten und flinken Händen der Kinder. Je reicher die Beute, umso größer war das Ansehen bei den Spielkameraden.

Entsprechend der Veranlagung der jungen Jäger wurden die Brummer nach einigen Tagen wieder freigelassen, wenn, ja wenn keine Hühner gehalten wurden.



Für Hühner waren oder wären speziell Maikäfer aber auch Junibummerl wahre Delikatessen. Wurden sie ihnen halb betäubt aus der engen Schachtel zum Fraß vorgeworfen, so gab es vor den flinken Schnablschlägen der Federviecher kaum ein Entrinnen.

Durch das Ausbleiben der Junibummerl entgeht unseren Kindern ein kleiner Teil einer speziellen Sammlertätigkeit im Monat Juni.

War es doch früher eine unbeschwertere, lustige Jagd auf die possierlichen braunen Flieger, die allerdings, auch das soll gesagt sein, Schädlinge für Feld und Baum waren bzw. sind.

LB

J o h a n n i s t a g

Verglühend sank die Sonne
im roten Widerschein
und schmolz zu purem Golde
die Wolkenberge ein.

Heut war sie uns so nahe,
des Himmels Feuerbraut,
wie sie kein Menschenauge
dies Jahr noch einmal schaut.

Laßt Feuerbrände flammen
von allen Hügeln weit !
Es soll ihr Schein nicht sterben
in Nacht und Dunkelheit.

Leuchtkäferlein sich zeigen,
im Feld glüht reich der Mohn
mit tausend Lampionen --
die Rosen brennen schon !

Die Grillen emsig geigen,
Duft sprüht der Thymian;
im Wirtshaus zu der Linden
hält das Geschmause an.

Duft mischt sich zu vom Hage,
wo Heckenrosen wehn,
und wie verliebte Leute
die laue Nacht verstehn . GZ

Auch heuer Bildersuchfahrt der KF
Zum dritten Male richtet die Kolpingsfamilie Donaustauf am Sonntag, den 4. Juli 1976 eine Bildersuchfahrt aus. Der Rahmen ist in diesem Jahr deshalb wesentlich erweitert, weil das Kolpingswerk, Bezirk Regensburg alle 18 angeschlossenen Kolpingsfamilien zur Teilnahme an der "Bezirks-Bildersuchfahrt" aufgerufen hat. Günter Billig, dem Gewinner des Wanderpokals im vergangenen Jahr, wird es heuer ungleich schwerer fallen, den Pokal erfolgreich zu verteidigen. Ohne viel zu verraten sei gesagt, daß diesmal sowohl die Route als auch die Art der Austragung neu überarbeitet wurde. Rundschreiben mit den Teilnahmebedingungen können ab sofort bei der Vorstandschaft der KF Donaustauf angefordert werden. Anmeldungen nimmt ab sofort Hans Ertl, Josef Wittmann oder Albert Beinbeck entgegen. Achten Sie bitte in diesem Jahr darauf, daß eine Anmeldung noch am Starttag aus technischen Gründen nicht mehr garantiert werden kann. Näheres erfahren Sie bei der Anmeldung und rechtzeitig vor dem Starttag in der Tagespresse. A.D.

Garten- und Campingmöbel Parkbänke Sonnenschirme Kinderschaukeln Planschbecken

In großer Auswahl
Preiswert
Modische Dessins

BayWa

Vom VERKEHRSVEREIN :
=====

Erfreuliche Initiativen entwickelten verschiedene Gemeinderäte von Donaustauf in der letzten Zeit in Sachen Fürstengarten! So schlug ein Gemeinderat vor, den Gemeindepark wenigstens stundenweise auszuleuchten. Einen anderen Gemeinderat störten verschiedene alte Bänke im Fürstengarten und das zum Teil verrostete Abschlußgitter an der Westgrenze des Parkes. Da alle Bänke im Fürstengarten der Verkehrsverein der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt hat, interessieren solche Anträge natürlich die Vorstandschaft und es dürfte nicht verborgen geblieben sein, daß der Verkehrsverein heuer schon 2 Bänke aus eigenen Mitteln und eine von einer freundlichen Spenderin neu im Fürstengarten wieder aufstellen konnte. Zu mehr reichen die Mittel aus Beiträgen Donaustauer Bürger bisher nicht aus - wieder einmal eine Gelegenheit an alle positiv an der Gestaltung von Donaustauf interessierten Kräfte zu appellieren - unterstützen Sie den Verkehrsverein in seiner Arbeit um die Ortsverschönerung!

Zu dem Antrag das Abschlußgitter solle entfernt werden, sind wir allerdings der Meinung, daß es nicht entfernt sondern erneuert werden sollte. Der Verkehrsverein hat es vor Jahren deshalb aufgestellt, um den damals noch am Rathausparkplatz stattfindenden Ostermarkt gegen den Fürstengarten abzugrenzen. Dieselbe Aufgabe hätte dieses Abschlußgitter heute noch gegenüber dem Parkplatz, besonders bei Großveranstaltungen. Wir würden dafür eintreten, daß der Maschendraht erneuert und die Säulen wieder gestrichen werden.

Letztlich wird man aber bei solchen Anträgen im Gemeinderat von Donaustauf doch nachdenklich! - Das Rathausgremium gibt trotz des lautstarken Widerstandes der Bürger, der Geschäftsleute, des Bauvereins, des Verkehrsvereins, des Gartenbauvereins, des Landschaftsschutzes usw. den Fürstengarten zum Teil auf, um über die neue Donaubrücke einen Verkehrsstrom in den Markt zu bringen, der alles andere als "erholungsam" sein wird. Nun bringen zwar einige Markträte ihre "Fürsorge" für den Gemeindepark - wohl zum Abschied - zum Ausdruck, doch einen gepflegten Eindruck macht eine Grünfläche - noch dazu in mitten einer Wohngegend nur -, wenn sie mehrmals im Jahr gemäht wird - und dies war heuer leider trotz der vielen Pfingstbesucher der Walhalla - nicht der Fall!

F.U.

Altglasbehälter am Rathausparkplatz!

Auf Grund einer Initiative des Burgpfleifer wird mit Genehmigung der Marktgemeinde auf der Südseite des Rathausparkplatzes ein Großbehälter für Altglas aufgestellt. Alles Glas, was die Haushalte und die Umwelt belastet, kann hier gesammelt werden - also alle Leerflaschen - ohne Metallteile und Verschlüsse. Zu beachten ist, daß in den Behälter nur Leerflaschen d.h. Rundglas und kein Flachglas also Fensterscheiben ect. gesammelt werden. Selbstverständlich dürfte auch sein, daß der Altglasbehälter kein Sammelbecken für irgendwelchen Unrat oder anderes Leergut darstellt, denn er hat außer seiner umweltfreundlichen Funktion noch mehr positive Seiten:

So kommt der Reinerlös von diesem Altglas, das wieder eingeschmolzen wird, dem paritätischen Wohlfahrtsverband für die Altenhilfe zu Gute! Der paritätische Wohlfahrtsverband unterhält und bezuschußt Altenheime, liefert alten Menschen das Mittagessen frei Haus usw.

Eine weitere positive Seite des Altglasbehälters ist seine Entlastungsfunktion für die Müllabfuhr. Unsere 50 l Tonnen sind fast für jeden Mehrpersonenhaushalt zu klein - aber wiederum 50 % des hauseigenen Abfalls sind doch Leerflaschen, sodaß unsere Müllabfuhr durch das getrennte Sammeln von Leerflaschen wesentlich entlastet wird.

Ähnlich ist die Situation für Großbetriebe ect., bei denen die Beseitigung von Flaschen vielfach ein Problem darstellt.

- Abschließend ist zu hoffen,
- 1.) daß die Leerflaschen nur in den Behälter und nicht daneben geworfen werden,
 - 2.) daß einem echten Bedürfnis der Bevölkerung eine Lösung angeboten werden konnte und
 - 3.) daß diese Leerflaschen-Aktion auf die Dauer gesehen auch für den paritätischen Wohlfahrtsverband ein positives Ergebnis zeitigen möge.

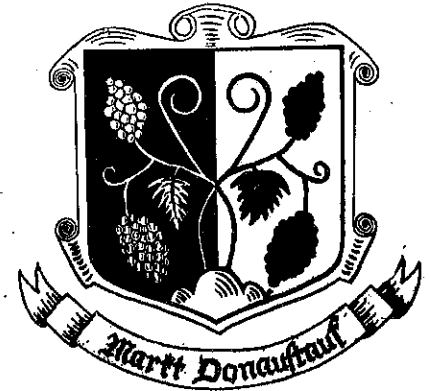
F.U.



Urlaub. Spar dafür. Per Dauerauftrag.

Mit einem Dauerauftrag sparen Sie, ohne dauernd daran denken zu müssen. Regelmäßig. Soviel Sie wollen. Soviel Sie können. Jeden Monat ein bißchen ist viel, viel mehr als nichts.

wenn's um Geld geht
Kreissparkasse



Aus dem Rathaus - Kommentar zur Arbeit im Marktgemeinderat.

Wiedereinmal wie schon öfter in den letzten Jahren hat das Reizwort "Bebauungsplan West" die Gemüter im Gemeinderat erhitzt. Zu den bekannten Problemen Straßenführung, Umlegungsverfahren, Art der Nutzung usw., wurde von der SPD-Fraktion völlig unnötig die in der bayer. Gemeindeordnung klar geregelte Frage der Stimmberechtigung einiger betroffener Mitglieder des Gemeinderats nochmals hochgespielt. Es ist in diesem Zusammenhang allerdings auch unverstänlich, warum 1. Bürgermeister Groß sich diesen Punkt nicht von der zuständigen Rechtsaufsicht, dem Landratsamt Regensburg, eindeutig klären läßt.

Bei den Einwänden der SPD handelt es sich sicherlich um kein echtes Problem, sondern nur um ein aus parteipolitischer Sicht zu wertendes Begleitmanöver zum Verfahrensablauf des Bebauungsplan West.

Die wahre Ursache für die seit langen auf der Stelle tretende Planung ist in der fehlenden Motivation für eine Bebauung (eigentlich ist für Donaustauf kein echter Bedarf vorhanden) sowie in der allgemeinen Sättigung auf dem Wohnungsmarkt zu suchen.

Die Tatsache, daß für die DEBA-Bebauung ein teurerer Abwasserkanal über weite Strecken durch unbebautes Gebiet geführt wurde, darf nicht Anlaß für eine die vorhandene Infrastruktur auf allen Bereichen (mit Ausnahme des Kanals) überstrapazierende Baugebietsausweisung werden. Bekanntlich sind die Folgekosten für große Baugebietsausweisungen noch wesentlich höher als die Kosten, die ein Kanalbau ohne ausreichende Überlegung verursacht hat.

Einzelne Bauvorhaben, das hat ja die Praxis im Bereich der Heinrichstraße gezeigt, können auch ohne einen überzogenen und komplizierten Bebauungsplan realisiert werden.

Völlig unverstänlich ist es, daß in Bereichen in denen keine Erschließungsprobleme bestehen, wegen der unverstänlichen Ausweisung des gesamten Gebietes als Mischgebiet und den daraus erwachsenden Einsprüchen der Aufsichtsbehörden nun auf nicht absehbare Zeit auch nicht gebaut werden kann für die jeweiligen Betroffenen ist es unverstänlich und langsam auch untragbar, daß in dieser Angelegenheit seit Jahren keine Fortschritte festgestellt werden können.

Bis zum nächstenmal

Lucius

Naturgemäß heilen - mit Strath-Präparaten

- **Strath-Grundpräparate:** zur Anregung des gesamten Organismus
- **Strath-Organpräparate:** mit gezielter Wirkung auf das jeweilige Organ
- **Strath-Komplexpräparate:** für funktionell kooperierende Organsysteme
- **Strath-Hefemixturen:** Kulturhefen nach dem Strath-Verfahren
- **Strath-Salben:** zur Unterstützung der inneren Therapie.

Strath-Präparate sind nur in Apotheken erhältlich.

Strath-Labor GmbH

Pharmazeutische Präparate, 8405 Donaustauf

Zusammenkunft der Vereinsvorstände.

In Anwesenheit von Bürgermeister Hans Groß besprachen die Vereinsvorstände von Donaustauf und Sulzbach ihre Termine, Planungen und Probleme. In einem Rückblick konnte F.Uhl auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit dem Ergebnis aus dem Bürgerfest 1974 konnten noch insgesamt DM 1355,75 zur Verbesserung der Grünflächen in Donaustauf ausgegeben werden. Entschluß vor 1977 wieder ein gemeinsames Bürgerfest im Juli mit Bierzelt zu veranstalten. Die Blaskapelle, die die Bürgerfesttage gestaltet, Kolping - für Kassenwesen verantwortlich und der Verkehrsverein laden die Vereine zur Mitarbeit ein. Nach einer längeren Diskussion kam man überein, endgültig in einer neuen Zusammenkunft am 22. Juni im Cafe Hungaria zu entscheiden, ob der Trachtenverein sein 25-jähriges Gründungsfest allein ausrichtet oder anschließend - oder in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Bürgermeister Groß trat dafür ein, dass dem Trachtenverein der Vorrang vor einem Bürgerfest gegeben werden sollte, während man aber nach den Erfahrungen der letzten Jahre wohl sagen kann, daß man in Donaustauf in einer Saison 2 Feste durchaus lukrativ gestalten könnte.

Anschließend wurden die Sommertermine besprochen, so hält Kolping am 4. Juli eine Bildersuchfahrt im Landkreis, zu der alle Kraftfahrer herzlich eingeladen sind.

Zur Siegerehrung findet dann abends ein Sommernachtsfest statt.

Am 23. - 26. Juli hat der Sportverein Sulzbach sein Gründungsfest mit Fahnenweihe.

Ein Sorgenkind der Vereinsvorstände ist der Magnusweg, an dem es trotz jahrelanger Bemühungen von verschiedenen Seiten bis heute noch nicht gelungen ist, diesen unschönen und sichtversperrenden Bretterzaun um 30 cm zu kürzen. Nachdem der Zaun auf Gemeindegrund steht versprach Bürgermeister Groß nochmals Versuche in dieser Richtung zu unternehmen.

Mit der Abstimmung der Termine für Weihnachten und Fasching wurde die Aussprache beendet. Nächste Zusammenkunft mit der endgültigen Entscheidung über ein Bürgerfest 1977 ist für Dienstag, den 22. Juni um 20 Uhr im Cafe Hungaria anberaumt.

F.U.

"Burgpfeifer", Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Werbung Donaustauf. Verantwortlich: Fritz Uhl. Für die gekennzeichneten Beiträge zeichnen die Verfasser verantwortlich.

Für unverlangt zugehende Beiträge wird in keiner Form Gewähr übernommen.

Der Sportverein sucht Platzwart!

Für die Durchführung der vor und nach einem Fußballspiel notwendigen Arbeiten auf dem Fußballplatz ist der Sportverein bemüht, einen Platzwart zu finden.

Zu seinen Aufgaben gehört in erster Linie die Vorbereitung des Spielfeldes (Linienmarkierungen, Eckfahnen, Anbringen und Abnehmen der Tornetze) an den Spieltagen, sowie kleinere Arbeiten.

Umfangreichere Arbeiten, wie Mähen, Reparaturen von Bänken usw. sind nicht seine eigentliche Aufgabe. Der Sportverein setzt eine Jahrespauschalvergütung für diesen Posten aus.

Interessenten wollen sich bitte beim 1. Vorstand, Herrn Hans Stepanek oder bei Fußballabteilungsleiter, Herrn Hans Söldner, melden.

Sportverein Donaustauf

Die Kolpingsfamilie gibt bekannt:

Montag, 14.6. um 20 Uhr im Cafe Burgfrieden großer Diskussionsabend mit dem Bundestagskandidaten, MdB Albert Schedl CSU und Willy Stöckl SPD, beide aus Regensburg.

Dienstag, 15.6. 20 Uhr spricht im Osterberghaus in Regensburg, Prälat Heinrich Flacher aus Landshut, früherer Generalpräses, über: "Aussage der Synode zur Ehe und Familie". Wir treffen uns um 19.30 Uhr beim Cafe Burgfrieden zur gemeinsamen Abfahrt.

Dienstag, 22.6. um 20 Uhr spricht im Osterberghaus in Regensburg Innenminister Bruno Merk über: "Die Verantwortung der christlichen Politik in unserer Zeit". Treffen zur Abfahrt wie oben.

Freitag, 25.6. um 20 Uhr, Johannisfeuer des Bezirks auf dem Bergberg in Wörth/Donau. Wir treffen uns um 19.30 Uhr mit unseren Angehörigen im Fürstengarten zur gemeinsamen Abfahrt.

Sonntag, 27.6. Diözesantag der Kolpingjugend in Abensberg.

Sonntag, 4.7. Bildersuchfahrt und anschließend großes Sommernachtsfest im Garten des Cafe Burgfrieden. Anmeldungen werden schon jetzt bei Albert Deinbeck und Josef Wittmann entgegengenommen.

"Goldenes Roß" neu eröffnet!

Nach langen "Umbaujahren" wird nun am Samstag, den 12. Juni 1976 das Speiserautaurant "Goldenes Roß" offiziell eröffnet. Angenehm begrüßt wird man von dem gefällig gestalteten Eingang, einer freundlichen Empfangshalle und den modern-rustikal eingerichteten Gasträumen. Der Inhaber Konrad Silberhorn, gelernter Koch, früher tätig im Avia-Hotel, auf See, ehemaliger Chefkoch in Bad Abbach, Inhaber einer Gaststätte in Regensburg, legt besonderen Wert darauf, dass seine modernst eingerichtete Küche durch gutbürgerliche Speisen, bei normalen Preisen und einem gepflegten Service den Gästen in bester Erinnerung bleibt. Im Hause im 1. Stock befinden sich die Fremdenzimmer, insgesamt 15 Betten modernst eingerichtet, alle mit fl. Wasser und Badbenützung, ferner im 2. Stock noch 1 Appartement für 4 Personen. Es wäre zu wünschen, daß das "Goldene Roß" in Donaustauf auf gastronomischen Gebiet nicht nur für die einheimischen Bürger wieder eine Lücke schließt, sondern auch unseren Ort für den Fremdenverkehr wieder attraktiver macht.

F.U.

Aus der Theatergruppe der KF Ebenso anstrengende wie erfolgreiche Wochen und Monate haben die Mitglieder der Theatergruppe der Kolpingsfamilie nunmehr hinter sich. Hatte man sich doch in diesem Frühjahr vorgenommen fast pararell zwei abendfüllende Stücke, eines für die A-Gruppe und eines der B-Gruppe einzustudieren. Am 11. März begannen die Proben für das Lustspiel "Der Susi ihr Gpsusi" gleichzeitig wurde begonnen, die notwendigen kulissemäßigen Voraussetzungen zu schaffen. Zwei neue Hintergründe und zwei vollständige Seitenkulissen (Häuser) wurden in mustergültiger Gemeinschaftsarbeit geschaffen. Am 1. Mai konnte schließlich die A Gruppe erstmals die Donaustauffer Theaterfreunde mit dem Lachschlager begeistern. Es spielten: Hermann Baumer, Traudl Märkl, Josef Stöhr, Helga Hintermeier, Gerd Mayer, Usula Höpfl, Anni Bradfisch und Dieter Rauch. Viermal im Pfarrsaal, einmal im Krankenhaus Donaustauf und einmal in Fegernheim wurde das Stück mit viel Erfolg aufgeführt. Daß unter der Regie von Albert Niedermeier auch die bühnen- und kostümmäßige Ausstattung gefiel sei nur am Rande vermerkt. Inzwischen liefen auch die Proben der B Gruppe recht gut. Viele fleißige Hände waren wieder notwendig, um auch hier die Kulissen dem Stück "Schleifstein und Glücksradl" anzupassen. Josef Stöhr und die Schwestern des Kindergartens waren eifrig dabei die Werbetrömmel für einen guten Besuch der Kindergarteneltern zu rühren. War doch der Reinerlös dieses Stückes ausschließlich für Zwecke des Kindergartens bestimmt. Am 29. und 30. Mai konnten Dieter Rauch, Claudia Ascherl, Kerscher Bärbl, Schießl Christian, Hintermeier Bernd, Märkl Gerhard, Maurer Manfred und Böschl Manfred ihr Können zeigen. Daß sie alle ihre Sache gut machten zeigte der reichliche Applaus der Besucher. Trotzdem es mehr hätten sein können - der Grund des nicht übermäßigen Besuches konnte bei der sozialen Zweckbindung nicht einleuchtend geklärt werden - hat die KF aus dem Erlös beider Veranstaltungen DM 600.-- den Verantwortlichen des Kindergartens überreichen können. DM 10.-- dieses Betrages stammen von einer Frau mit 77 Jahren, die es sich, weil, wie sie sagte, bei den Aufführungen nicht in Donaustauf war, nicht nehmen ließ für den Kindergarten die Spende nachträglich abzugeben. Der Ungenannten ein herzliches Danke schön auch an dieser Stelle. Dank und Anerkennung gebührt auch allen Spielerinnen und Spielern, allen freiwilligen Helfern und allen Kräften, die ungesessen und ungenannt ihre Aufgaben erfüllten. Nur beim Zusammenwirken aller Theaterfreunde- und es sind erfreulicherweise viele - ist es möglich Freude und Abwechslung zu schenken. Die Weichen sind gestellt, daß es im Herbst bei einem weiteren Stück mit vielen Darstellern ein Wiedersehen gibt. A.D.

Sportabzeichenaktion:

Für Interessenten am Sportabzeichen wurden im östlichen Bereich der "Hohen Linie" für die verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen die jeweiligen Dauerlaufstrecken abgemessen und gekennzeichnet.

Es wurden folgende Laufstrecken gekennzeichnet:

500 m, 600 m, 800 m, 1000 m, 1500 m, 2000 m, 2500 m und 3000 m.

Der Start für die einzelnen Abschnitte ist an der Kreuzung der Straße Donaustauf-Berhardswald mit der Hohen Linie. Der Startplatz kann mit dem Auto angefahren werden. Auf der Hohen Linie besteht Fahrverbot für Autos.

Zum Trainieren im ortsnäheren Bereich wurde eine kurze Strecke im kleinen Reitdamm abgesteckt. Die 400 m Strecke beginnt beim Wassergraben unmittelbar an der Straße nach Barbing und endet nach dem Überqueren des ehemaligen Bahngleises bei einer großen Ulme auf der mit weißer Farbe eine 4 aufgemalt ist.

Wer 500 m laufen will, muß noch bis zum ersten Gebäude der Metzgerei Brunner an der Eichendorffstraße weiterlaufen.

F.G.

Bedingungen für das Jugend- und Schülersportabzeichen.

Jeder kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Turn- oder Sportvereins ist. Aus jeder Gruppe ist jene Übung zu erfüllen, die am besten zusagt. Alle Turn- und Sportvereine und die Sportämter geben Auskunft, wo die Vorbereitung auf das Sportabzeichen und die Prüfungen stattfinden. Die Abnahmezeiten und Abnahmeorte werden auch in der Tagespresse veröffentlicht. Über die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens informieren die Sportabzeichen-Obleute und die Prüfer.

Männliche Jugend:

Bronze 13/14 Jahre

Gruppe I

200 m Schwimmen in belieb. Zeit
Jugendschwimmschein

Gruppe II

Hochsprung 1,15 m
Weitsprung 3,75 m

Gruppe III

75 m Lauf 12,0 Sek.

Gruppe IV

Kugel (4 kg) 7,00 m
Schlagball (80 g) 45,00 m
Schleuderball (1 kg) 25 m

Gruppe V

1000 m Lauf 4,30 Min.
20 km Radfahren 60,00 Min.
600 m Schwimmen 18,00 Min.

Bronze mit Silber 15/16 Jahre

Gruppe I

300 m Schwimmen in belieb. Zeit
Grundschein DLRG
Grundschein Ww des DRK

Gruppe II

Hochsprung 1,25 m
Weitsprung 4,25 m

Gruppe III

100 m Lauf 14,40 Sek.

Gruppe IV

Kugel (5 kg) 7,50 m
Schleuderball (1 kg) 30,00 m
100 m Schwimmen 1,55 Min.

Gruppe V

2000 m Lauf 9,00 Min.
20 km Radfahren 50,00 "
600 m Schwimmen 17,30 "

Silber 17/18 Jahre

Gruppe I

300 m Schwimmen in belieb. Zeit
Grundschein DLRG
Grundschein Ww des DRK

Gruppe II

Hochsprung 1,30 m
Weitsprung 4,50 m

Gruppe III

100 m Lauf 14,00 Sek.

Gruppe IV

Kugel (6,25 kg) 7,50 m
Schleuderball (1 kg) 35,00 m
100 m Schwimmen 1,45 Min.

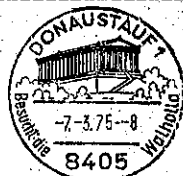
Gruppe V

3000 m Lauf 13,30 Min.
20 km Radfahren 45,00 Min.
600 m Schwimmen 17,00 Min.

Prüfungszeitraum für die Grundscheine im Schwimmen ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird.

Fitness wird immer belohnt!

Fortsetzung folgt!



Diesen Postsonderstempel finanziert seit Jahren der Verkehrsverein.

Die Ruhebänke im Ortsbereich unterhält ebenfalls der Verkehrsverein.



Ha Zenzi, warst na scho en dem neia Wirtshaus?

Ah Vroni, du moanst des, des was jetza a kloane Ewigkeit umbaut ham

Des is koa neis Wirtshaus Vroni, des is blos nei hergricht worn, vastehnt!

No ja Zenzi, dast ah Ruah gibst, nacha is halt bloa nei hergricht worn.

Ja warst na schon drin, ha Vroni?

Ja freile Zenzi, gleich am ersten Tag, grad grennt bine, weile gmoant hob ih kannt koa Platzl mehr find'n. Weils do scho so vuil Leit bei uns gibt, dene der Umbau vuil zu lang dauert hot.

Hob ih mir also dengt Zenzi, wenn de alle kumma, na muast de umdoa!

Ja hst na no ah Platzl dawischt, ha Vroni?

Oh mei Zenzi, grad gnua dat ih sogn.

Ih hob mas wieder dengt, a'scherst schimpfa, daß nix werd und na net ohschaugn.

No ja, des werd na scho no. Bei uns san holt d'Leit no net so neugierig!

Moanst Zenzi?

No wai wars denn dann do drin, ha?

No ja, ih dat sogn net schlecht, blos de Brotzeitkartn kannt vielleicht no ah weng umfangreich sei. Oba sunst tats scho passen.



Prämienbegünstigt Sparen

bringt reiche Früchte

Raiffeisenbank Donaustauf eGmbH



Zugefrau für kinderlosen Haushalt an mehreren Tagen in der Woche - ev. auch halbtags gesucht! Dir. Neuhaus, St. Salvatorstr. 5

Alle sagen's weiter:



Immer frisch und gut!

Fleisch- u. Wurstwaren

METZGEREI

Brunner